

Evaluierungsergebnisse „aktiv xund inForm“

Ausfallsquote

Die niedrige Ausfallsquote von 7,2 % ist sehr erfreulich.

Geschlechterverteilung

Die Intervention wurde fast doppelt so häufig von Frauen als von Männern in Anspruch genommen, nämlich von 40 Frauen aber nur von 22 Männern.

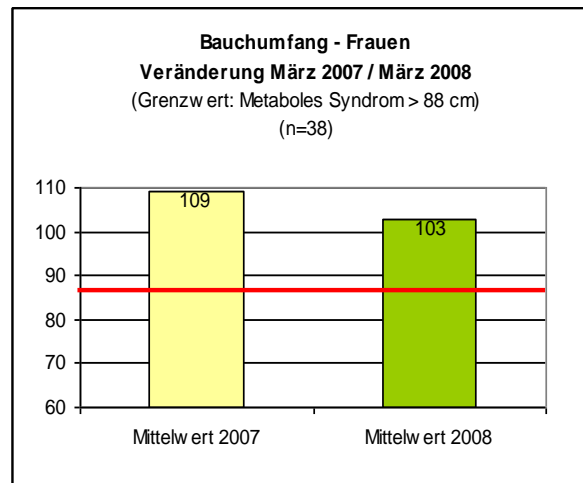
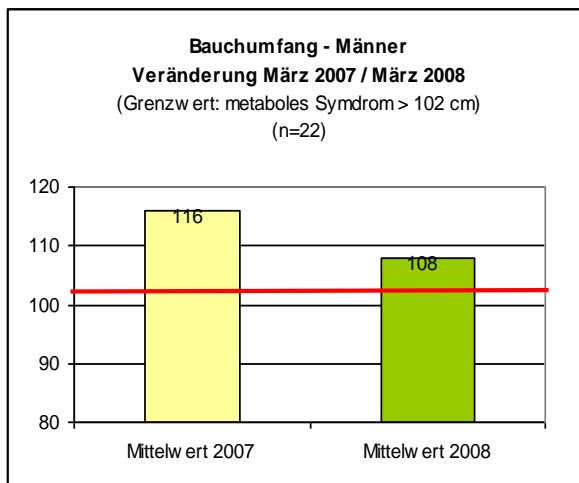
Interventionsgruppe	Frauen	Männer	Summe
Rohrbach	11	11	22
Aigen	14	5	19
Altenfelden	15	6	21
gesamt	40	22	62

Reduktion Bauchumfang im Kollektiv

Als Interventionsziel wurde eine Bauchumfangreduktion von 5 % vereinbart. Insgesamt haben die Interventionsteilnehmer den Buchumfang um 6 % reduziert. Das sind gesamt 400 cm und im Durchschnitt 6,7 cm.

Bauchumfang alters-/geschlechtsspezifisch

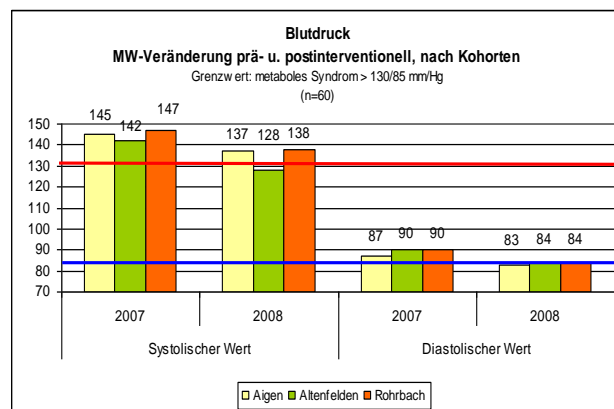
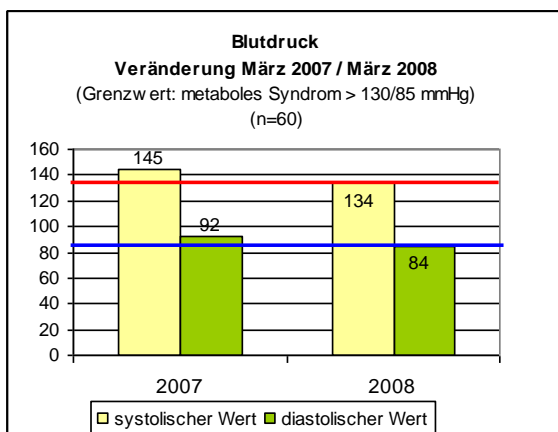
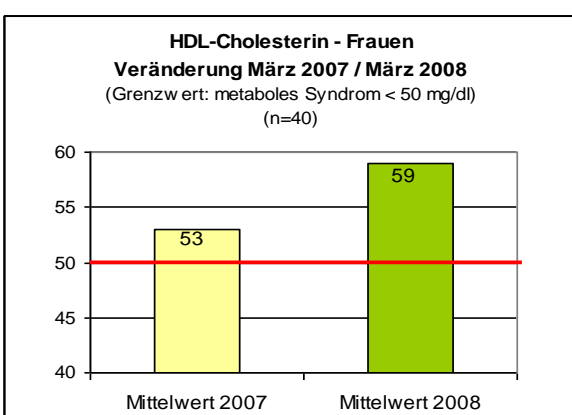
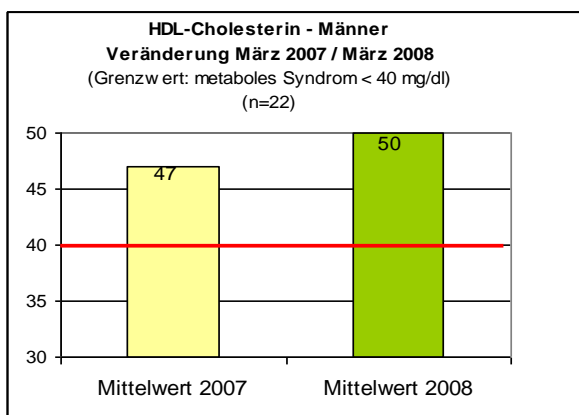
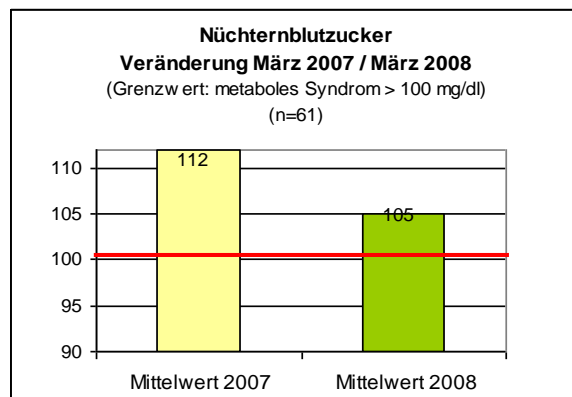
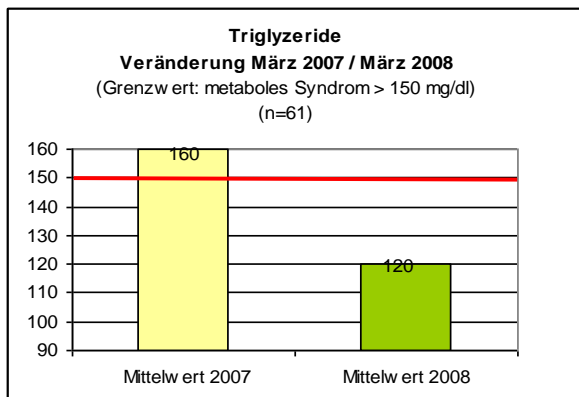
Altersspezifisch konnten keine signifikanten Unterschiede festgestellt werden, es zeichnet sich allerdings ein Trend ab, dass jene TeilnehmerInnen die älter als 40 Jahre waren, sowohl das Körpergewicht als auch den Bauchumfang im Mittel mehr reduzierten als die jüngeren TeilnehmerInnen.



82 % der InterventionsteilnehmerInnen konnten den Bauchumfang reduzieren,

MW-Veränderung medizinischer Parameter im Kollektiv

Bei allen erhobenen medizinischen Parametern konnte das Kollektiv im Interventionszeitraum eine signifikante Verbesserung erzielen (vgl. Grafiken).



Raucherstatus

Durch die Gesundheitsbewusstseinsbildung im Rahmen der Intervention konnte als quasi Nebeneffekt der ohnedies niedrige Raucherstatus von 10 auf 5,8 Prozent gesenkt werden.

BMI

Zu Interventionsbeginn hatten 87 % der TeilnehmerInnen einen BMI größer 30 und waren somit adipös. Am Ende der Intervention waren es 79 %.